

**Übertragungseinrichtung
comXline 3516-2 im Gehäusetyp S3**

Art.-Nr.	Farbe
100072661	RAL 9016 Verkehrsweiß
VSÖ-Klasse WS (W 110411/02 E)	
VdS-Nr. G 110802	
Zertifikat der Leistungsbeständigkeit (VdS) 0789-CPR-20968	
DIN EN 50136-1:2011 Kat DP4	

Die Geräte dienen der Übermittlung von Gefahrenmeldungen (Einbruch, Überfall, Brand usw.) und technischen Alarmen (Betriebszustände, Grenzwerte, Störungen).

Sie können betrieben werden am:

Anlagenanschluss (Punkt-zu-Punkt)

comXline 3516-2

Mehrgeräteanschluss (Punkt-zu-Mehrpunkt)

comXline 3516-1 oder 3516-2

Die Übertragungseinrichtung comXline 3516 gehört zur Generation der Next Generation IP-Übertragungseinrichtungen.

Es stehen drei Übertragungswege zur Verfügung: der ISDN-Telefonanschluss, der Ethernetanschluss und der GSM-Funkweg (nur comXline 3516-2 (GSM)).

Über den ISDN-Telefonanschluss und den GSM-Funkweg können die Meldungen entweder als Sprache oder digitales Protokoll VdS 2465 oder SIA Contact ID (SIA DC-05) übertragen werden. Über den Ethernetanschluss werden die Meldungen im VdS-Protokoll 2465-S2 oder Contact-ID (SIA DC-09) übertragen.

Die Geräte entsprechen den Richtlinien VdS 2463, der DIN EN 50136 und berücksichtigt die Richtlinien VdS 2465-S2 (Protokollerweiterung TCP) und VdS 2471-A13 (Anschaltung an TCP/IP). Das GSM-Gerät eignet sich zum Einsatz in Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675 und EN 54-21 und für Einbruchmeldeanlagen nach DIN EN 50131-1.

Mit Wandabreißsicherung entspricht die Übertragungseinrichtung den Anforderungen von DIN EN 50131-10:2011 Grad 3.

Die freie menügeführte Parametrierung ist vor Ort oder aus der Ferne mit der PC-Parametrierungssoftware "compasX" möglich.

Allgemeine Merkmale

- Parallele S1-Schnittstelle gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen
- mit Erweiterungsmodul CXF auf 192 Meldelinien erweiterbar
- com2BUS-Schnittstelle zum Anschluss einer EMZ
- detaillierte Meldungsübertragung (Klartextmeldungen)
- Fernservice der EMZ complex 200H/400H
- Aktivierung der Meldelinien durch Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion, Mindestdauer und Widerstandsüberwachung einzeln parametrierbar
- Mindestdauer der Meldelinienauslösung frei parametrierbar bis eine Meldung erfolgt
- 32 Zielrufnummern mit je 32 Stellen parametrierbar
- 32 Identnummern mit je 12 Stellen parametrierbar
- Freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufe (Zykluszahl) und Wartezeit (Zykluszeit) frei parametrierbar
- Störungs-Relaisausgang
- universeller, parametrierbarer Relaisausgang
- 1 Fernschalt-Relaisausgang
- mit Erweiterungsmodul CXF auf 96 FS-Relais erweiterbar
- Universalrelais FS10, z. B. für Router-Reset
- integrierter Ereignisspeicher (2046 Ereignisse) mit Echtzeituhr
- Parametrierung über USB-Schnittstelle mit PC-Software „compasX“
- Firmware flashbar über alle Übertragungswege und USB-Schnittstelle
- Fernservice (Abfrage, Diagnose, Online Mode, Parametrierung, Flash)
- Puffer-Batterie on Board

Merkmale Ethernet-Anschluss

- Schnittstelle: 10/100 Mbit/s (Autonegotiation)
- Kanäle: bis zu 4 Standleitungen
- Bandbreite: <0,5 kBit/s je Standverbindung
- Datenvolumen: < 150 MB/Monat bei Polling gemäß VdS (Pollzyklusdauer ca. 4 s) je Standverbindung
- Protokoll: TCP/IP - DHCP
- VdS-Richtlinien: VdS 2465-S2 (Protokollerweiterung TCP) / VdS 2471-A13 (Anschaltung an TCP/IP)
- SMTP (E-Mail unverschlüsselt)
- App-fähig (comvisMC TecSec)
- Meldungsübertragung:
 - VdS 2465-S2 (Protokollerweiterung TCP)
 - SIA DC-09 Contact ID (IP)
 - E-Mail (unverschlüsselt)
- DIN EN 50136-1:2011 Kat SP6

Merkmale ISDN-Anschluss

- Betrieb am TK-Anlagenanschluss sowie am Mehrgeräteanschluss möglich
- Blockadefreischaltung und Sabotagefreischaltung des S-Bus
- Schicht 1-Überwachung zur stetigen Funktionskontrolle des ISDN-Anschlusses
- Betrieb nach dem internationalen Standard DSS1
- Meldungsübertragung:
 - über B-Kanal mittels VdS-Protokoll 2465 / HDLC X.75
 - über den D-Kanal gemäß X.31 zu paketvermittelnden Netzen (X.25 / Packet-Mode) als ständig stehende gewählte Verbindung (SVC-P), mittels VdS-Protokoll 2465
 - SIA DC-05 Contact ID
 - Sprachtextansage mit dynamisch organisiertem Sprachspeicher (240 Sekunden)
- Gleichzeitige Meldungsübertragung im B-Kanal und über 2 logische Kanäle im D-Kanal möglich
- Fernservice
- DIN EN 50136-1:2011 Kat SP5

Merkmale GSM-Funkweg (comXline 3516-2 (GSM))

- Für den Teilnehmertyp ÜZ (GSM-1/-2/-effeff) muss die SIM-Karte den leitungsvermittelnden Datendienst CSD (Circuit Switched Data) unterstützen
- stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des GSM-Zugangs zyklisch alle 10 s
- Funknetz: Quadband (GSM 850, 900, 1800, 1900 MHz) mit Datenübertragung
- Meldungsübertragung:
 - VdS 2465 Protokoll
 - SIA DC-05 Contact ID (GSM)
 - SMS
 - Sprachtextansage mit dynamisch organisiertem Sprachspeicher (240 Sekunden)
- DIN EN 50136-1:2011 Kat SP4

Merkmale GPRS (comXline 3516-2 (GSM))

- Meldungsübertragung:
 - VdS 2465-S2 (Protokollerweiterung TCP)
 - SIA DC-09 Contact ID (GPRS)
- bedarfsgesteuert
- Datenvolumen pro Meldungsübertragung 1,5 kB
- stehende Verbindung
- Datenvolumen bei stehender Verbindung < 260 MB/Monat, bei Polling 4 s
- DIN EN 50136-1:2011 Kat SP5

CXF 16/8

- erweitert die Übertragungseinrichtung um 16 Meldelinieeneingänge und 8 Fernschaltausgänge
- CXB-M: Schnittstelle BMA nach DIN 14675
- CXB-D: Schnittstelle für Diodenhauptmelder
- CXB-F: Schnittstelle für Frequenzhauptmelder

Übertragungseinrichtung comXline 3516-2 im Gehäusetyp S3.

Übertragungsweg

- ISDN (Mehrgeräteanschluss)
- ISDN (Anlagenanschluss)
- Ethernet (IP)

- Umweltklasse nach VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C
- Schutzart IP40
- Abmessungen (BxHxT) 250x205x55 mm
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 80 mA (bei 13,5 V), (nur ISDN-Teilnehmer)
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 115 mA (bei 13,5 V), (ISDN- und IP-Teilnehmer)
- Versorgungsspannung 10,2 - 30 V DC

I

In diesem Gehäusetyt ist der Einbau von Erweiterungsmodulen nicht möglich!

Z

100091280 Wandabreißsicherung, WAS-1